

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

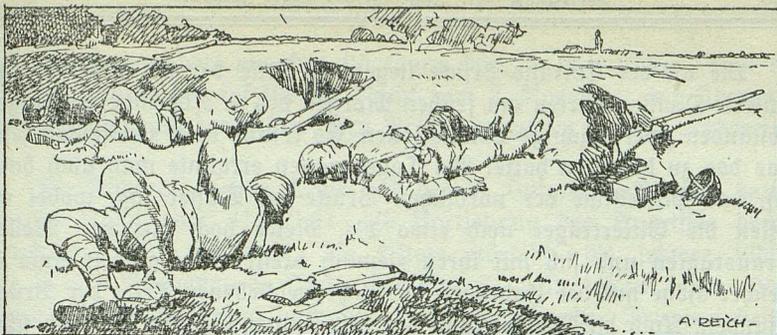
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



## Die Erzwingung des Übergangs über den Tagliamento.

(1. bis 3. November.)

(Karte 2.)

Am 1. November herrschte schönes, sonniges Herbstwetter mit klarer Sicht. Das Hochwasser ließ weiter nach. Von der Gruppe Krauß marschierte die jetzt am Nordflügel befindliche Deutsche Jäger-Division von Benzone in den Raum Gemona—Ospedaletto. Da die große Straße von einer nordwestlich Bordano stehenden italienischen Batterie unter Feuer gehalten wurde, mußte der Marsch auf einem Fußwege in der Kolonne zu einem längs des Gebirgsfußes über S. Agnese durchgeführt werden. Gegen Mittag brachten zwei am Mt. Comielli aufgefahrene, eigene Gebirgs-Batterien die italienische zum Schweigen. Die Hälfte des Reserve-Jäger-Bataillons 1 blieb in Benzone mit dem Auftrage zurück mit befehlsmäßigen Mitteln einen Übergang zu bewerkstelligen und dann gegen den Mt. Festa vorzugehen.

In dem Unterkunftsraum bei Gemona hatten die Plünderungen durch zurückgebliebenes italienisches Gesindel einen solchen Umfang angenommen, daß der Bürgermeister von Gemona die Division um Schutz gegen die eigenen Landsleute ersuchen mußte.

Divisionsstabsquartier wurde Gemona.

Während die Edelweiß-Division nach ihrem beschwerlichen Nachtmarsche im Raume von Artegna und Madonna (südlich Gemona) ruhte, wurde die 22. Schützen-Division in die Gegend östlich Mels geschoben, um bei Gewinnen des Übergangs von Cornino zum Nachfolgen bereit zu sein.